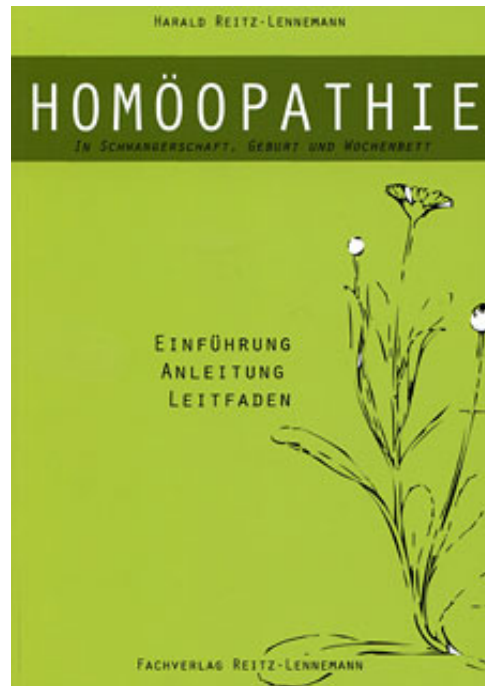


Harald Reitz-Lennemann

Homöopathie in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Leseprobe

[Homöopathie in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett](#)
von [Harald Reitz-Lennemann](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b11467>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vorwort

Dem vorliegenden Band liegen die Seminarskripte der Weiterbildungsreihe "Die Klassische Homöopathie in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett" zugrunde. Diese Seminare, die sich in erster Linie an Hebammen richteten, hielt ich bereits seit einigen Jahren ab, bevor ich mich entschloss, die Materialien auch in Buchform zu veröffentlichen. Den Arzneimittelbildern vorangestellt ist ein theoretischer Teil, in dem ich meine Auffassung homöopathischer Grundsätze und Wirkprinzipien und meine persönliche homöopathische Vorgehensweise darstelle, wie ich sie auch in den Seminaren vermittelte. Diese Darstellungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und für Hinweise, Anregungen und Kritik bin ich immer dankbar.

Die Ausführungen zur homöopathischen Theorie wurden in den Seminaren nicht in schriftlicher Form ausgeteilt, sondern mündlich vorgetragen und es hing vom Kenntnis- und Erfahrungsstand der jeweiligen Teilnehmerinnen ab, welche Aspekte mehr und welche weniger eingehend behandelt wurden. Aus den Diskussionen und Erfahrungsberichten der Teilnehmerinnen ergaben sich immer wieder neue interessante Fragestellungen und das meiste, was ich über die moderne Hebammenarbeit weiß, habe ich von meinen Kursteilnehmerinnen gelernt. Ich selbst bin kein Geburtshelfer und bei den Geburten meiner eigenen Kinder war ich jedes Mal so aufgeregt, dass es mir überhaupt nicht gelang, homöopathisch zu denken. Mein Wunsch und mein Anspruch ist es, Hebammen das klassisch homöopathische Arbeiten zu erschließen, ihr Interesse und im Idealfall ihre Begeisterung für die Homöopathie zu wecken und ihnen so viel verlässliches homöopathisches Regelwerk und Handwerkszeug zu

vermitteln, dass sie es ohne Angst und Bedenken wagen können, homöopathisch zu behandeln und ihre eigenen homöopathischen Erfahrungen zu sammeln.

Daher ist der vorliegende Band auch kein homöopathisches "Kochbuch", in dem Indikationen nachgeschlagen werden können, um anschließend entsprechende Arzneien auszuprobieren. Ich verstehe ihn als eine Anleitung und einen Begleiter auf dem Weg, ein tiefgründiges Arzneimittelverständnis zu entwickeln, eine jeweils möglichst gut passende homöopathische Arznei auszuwählen und sie nach gesicherten Regeln zu verabreichen.

Aus dieser Zielsetzung wird schon deutlich, dass dieses Buch nicht nur von Hebammen genutzt werden kann. Die klassische Homöopathie versucht nicht, einzelnen Fachgebieten oder Indikationen gerecht zu werden, sondern betrachtet immer den individuellen Fall, das persönliche Beschwerdebild und die Interaktionen des Organismus mit seiner Umwelt sehr genau. Daher hoffe ich, ein hilfreiches und interessantes Buch nicht nur für Hebammen und homöopathische Therapeuten und Therapeutinnen zusammengestellt zu haben, sondern auch für alle, die sich grundsätzlich für die Homöopathie interessieren. Der einzige Punkt des Kursprogramms, der in diesem Band nicht aufgenommen wurde, sind die etwa 20 homöopathischen Fallbeschreibungen, an denen gemeinsam die Auswahl der verwertbaren Symptome, die Repertorisation und die differentialdiagnostischen Überlegungen bis hin zur Arzneimittelwahl und zur Wahl der Verabreichungsform geübt werden konnten. Diese Übungen hätten den Rahmen dieses Buches gesprengt und sollten, meiner Ansicht nach auch der wichtigen Arbeit in homöopathischen Supervisions-, Intervisions- und Arbeitsgruppen vorbehalten bleiben.

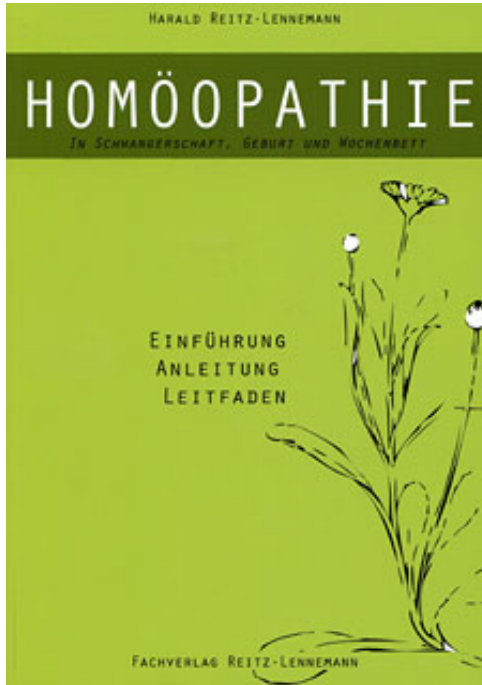
Bei der homöopathischen Arbeit, ebenso wie bei der Ausbildungstätigkeit, hat mich immer die praktische

Anwendbarkeit mehr interessiert als theoretische oder gar philosophische Aspekte. Wenn die therapeutischen Erfolge der homöopathischen Arbeit mich nicht immer wieder überzeugt und fasziniert hätten, hätte ich sicherlich auch nicht die Mühe, Zeit und Energie aufgewendet, die ich der Homöopathie nun schon seit so vielen Jahren widme.

Bei aller Praktikabilität bin ich jedoch von den klassisch homöopathischen Prinzipien tief überzeugt. In den Seminaren habe ich stets darauf hin gearbeitet, den Teilnehmerinnen ein strukturiertes Vorgehen nahezubringen, um ihre Handlungsweisen für sich und andere nachvollziehbar zu machen. Den Patienten, ebenso wie uns selbst, sind wir es schuldig, dass wir grundsätzlich wissen, was wir tun, warum wir es tun und aufgrund welcher Überlegungen wir uns so und nicht doch anders entscheiden. Die Transparenz und Nachvollziehbarkeit eigener Entscheidungen ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass wir eigene Fehler erkennen, nachträglich aus diesen lernen und so unser Wissen und die Sicherheit der homöopathischen Verschreibung ständig weiterentwickeln können.

Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass dieses Buch dazu beitragen wird, Hebammen und andere Interessierte zu ermutigen, sich der Homöopathie zuzuwenden und sich diese großartige Medizin zu erschließen.

Harald Reitz-Lennemann, Geinhausen im März 2011

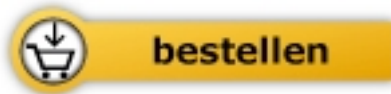


Harald Reitz-Lennemann

[Homöopathie in Schwangerschaft,
Geburt und Wochenbett](#)

Einführung, Anleitung, Leitfaden

490 Seiten, paperback
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de